

Impressionen aus Davos: Wasser predigen – Wein trinken

geschrieben von Admin | 19. Januar 2017

Welternährung:

World Food Programme (Bild oben) – Sie genießen vor Ort Ihren 120 € Lunch, umso aufgeregter kann man reichliche und billige Nahrung für Arme fordern.

Politik, Klimawandel und „Erneuerbare Energien“

Tomas Friedman leitete ein Seminar über erneuerbare Energien  Friedman wies fälschlicherweise darauf hin, dass es ein wenig besorgniserregend ist, dass es Neo-Nazi-Parteien in Europa gibt, die nicht an den Klimawandel glauben, während eine der beiden großen politischen Parteien Amerikas dies tut.

Mein Kommentar – Hitler war der erste Politiker, der an die globale Erwärmung glaubte. Und baute eine ganze militärische Kampagne auf sie – Operation Barbarossa. Das Klima hatte sich von 1910 bis 1940 erwärmt, und Hitler dachte, er habe Zeit, in Russland einzufallen und Moskau zu erobern, bevor der russische Winter einzschte. Aber 1941 war der Beginn einer Abkühlungstrend, die bis Mitte der 1970er Jahre andauerte. Im Jahre 1941 kam ein paar Wochen früher als erwartet. So sicher war sich das Oberkommando, dass die deutsche Armee nur ihre Sommeruniformen mitgebracht hatten. Das Ende ist bekannt. Die ersten Opfer der Klimagläubigkeit



Russischer MG Trupp im Winterkrieg

Heute ist es die NPD (deutsche Neonazis) die stramme Gläubige der menschgemachten globalen Erwärmung ist. Nichts Neues wirklich.



Sicherheit der Elite

Diktator Xi, der berühmte Gläubige des Freihandels und der Menschenrechte, war abgereist. Die militärische und polizeiliche Macht wurde deshalb von 7000 gestern auf 5000 heute reduziert.



Ideen zur Wirtschaft für die Mittelschicht

Christine Lagarde, Joseph Steglitz und Credit Suisse veröffentlichten einen Bericht über Hilfe für die Mittelschicht – mit negativen Zinssätzen und **Bargeldverbot**

Nochmals Politik, Klimawandel und „Erneuerbare“

Eine andere diskutierte Idee:

China baut das weltweit längste 1000kV D / C-Netz, um Europa mit erneuerbarer Energie aus China zu versorgen.

Kommentar: Grundsätzlich vernünftig, weil die Chinesen viele Windparks im windigen Westen von China bauen, aber deren Strom weitgehend ungenutzt bleibt, weil es nicht genug Verbraucher in Westchina gibt. Sie könnten ihn an die ideologischen Europäer schicken, die viel mehr für erneuerbare Energien bezahlen, als für ihre eigene Atom- oder Kohleenergie. Die Chinesen wissen, dass das alles Sinn macht.



Während der WEF-Sitzung gibt es einen Defizit von schwarzen Audi A8, Mercedes S-Klasse, BMW 7 in der Schweiz. Limousinen mussten daher aus Hamburg, Dortmund, Frankfurt, sogar Büssel für die Davoser Gäste geliehen werden.



Am Morgen war die Temperatur -17 ° C und nachmittags -9 °. Alle Chauffeure der 1000 schwarzen Limousinen ließen diese den ganzen Tag mit ihren Dieselmotoren laufen, um warm zu bleiben.

Ein Beispiel für die globale Erwärmung, durch die globalistische Elite verursacht.

Die Luftqualität in Davos ist schlimmer als in Stockholm vor 30 Jahren.